

Werk

Titel: Freymüthige Nachrichten von neuen Büchern und andern zur Gelehrtheit gehörigen Sa; Freymüthige Nachrichten von neuen Büchern

Verlag: Heidegger

Kollektion: Rezensionenzeitschriften

Digitalisiert: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

Werk Id: PPN556102126_0006

PURL: http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN556102126_0006

LOG Id: LOG_0350

LOG Titel: Rezension

LOG Typ: review

Übergeordnetes Werk

Werk Id: PPN556102126

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN556102126>

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=556102126>

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

ter Stücke sind, so von dessen guten Einsicht hinlängliche Proben geben. Denn wenn gefällt wohl nicht das so betitulte Lust-Spiel, so in gebundener Schreib-Art abgefaßt: Der Edelmann auf dem Land, und was für vortreffliche Sitten-Lehren lassen sich nicht aus dessen Stück, Momus der Fabelmacher ziehen? wie nicht weniger das Stück das Gänsgen im Busch genannt, gleichfalls viele Annehmlichkeit hat, der häufigen andern von ihm mit vielem Beyfall verfertigten und aufgeführten Schau-Spiele nicht zu gedenken, wie denn gedachter Herr Koch von denen ehemahlen bey der Neuberischen Gesellschaft gleichfalls gestandenen geschickten Acteurs, Herr Jacobi, und Herr Koblhard verschiedene artige Stücke besitzt, so dem Untergang entzogen zu werden verdienen. Ist zu haben um 45 fr.

Zalle. In der Kengerischen Buchhandlung ist herausgekommen: Joh. Det. Eberhards Versuch einer nähern Erklärung von der Natur der Farben, zur Erläuterung der Farben-Theorie des Newton. 1749. 6. Bogen in Octav. Da man insgemein die Verschiedenheit der Farben aus der verschiedenen Dichtigkeit und Größe der Theilchen, aus denen die Farben-Strahlen bestehen, erklärt, und z. E. dem rothen Strahle die größten und dichtesten Theilchen zuschreibt, weil er von der Refraction am wenigsten aus seinem vorigen Wesen gebracht wird, so glaubt der Herr Verfasser dieser Schrift, solche Meynung durch verschiedene Gründe unwahrscheinlich zu machen, und statt derselben die Muthmassung zu unterstützen, daß die Licht-Theilchen in den verschiedenen Farben-Strahlen nur ihrer Geschwindigkeit nach verschieden wären. Er ist bemüht, daraus die Erfahrungen von den Farben zu erklären; und wie der Raum uns hier nicht gestattet, eine gehörige Untersuchung seines Lehr-Gebäudes anzustellen, so können wir nur so viel davon melden, daß es sinnreich ausgeacht, und mit gutem Nachdenken ausgeführt ist. Der Herr Verfasser

hat nicht nur gezeigt, daß ihm die Entdeckungen anderer von den Farben sehr wohl bekannt sind, sondern auch, daß er sich der bekannten und festgesetzten Gründe der Optick mit gutem Nachdenken und vieler Scharfsinnigkeit zu bedienen wisse. Ist zu haben um 15 fr.

Cölln am Rhein. Ambrosius Paussen hat drucken lassen: Königliche und Kaiserliche Jagd-Geschichten, aus vielen bewährten Scribenten mit grossem Fleiß zusammen getragen, dann auch mit sitilichen Lehr-Sätzen, und politischen Christlichen Erinnerungen vom guten und üblen Gebrauch der Jagd zuweilen untermenget, und endlich zu Fruchtbringender Ergözung und Belustigung allen Liebhabern des edlen Weid-Werkes hervorgegeben von Venantio Diana. 1749. in Octav. 1. Alph. 13. Bogen. Man liest in diesem Buche 100. Geschichte von allerhand glücklichen und unglücklichen Begebenheiten, welche hohen Häuptern und andern Standes-Personen bey der Jagd-Lust begegnet sind. Sie können den Liebhabern des edlen Weid-Werks vielleicht in den Stunden, da sich nicht gut jagen läßt, ein Vergnügen verursachen, und zu einigen Erzählungen Anlaß geben. Der Verfasser hat für sie aus vielen Büchern, welche durchzulesen Zeit erfordert, Historien zusammen geschrieben, worunter einige recht angenehm sind, und ihre historische Richtigkeit haben, andere aber auch zu den Legenden und Märchen gehören, ob sie gleich der Herr Venantio Diana wahrhafte Geschichte nennet, und mit dem überzeuglichsten Glauben niedergeschrieben hat. 3. E. Seite 185. Da einem Edelmann wegen seines unbändigen Jagens, ein Kind mit seinem Hundskopfe geböhren worden; S. 210. daß zwey verfolgte Hirsch-Kühe ihre Rettung bey dem heiligen Negidio und Neoto gesucht; daß S. 233. die tausendseligste Jungfrau Maria einem edlen Ritter, welcher auf der Jagd in äusserster Lebens-Gefahr gewesen, zu Hülfe gekommen.

gekommen sey. Wir übergehen andere Fa-
beln, da sich die Heiligen mit bey der Jagd-
Luft eingefunden haben. Ist zu haben um
36 fr.

Leipzig und Breslau. Gottfried Opi-
zens, von Jutroschin aus Groß-Poh-
len, merkwürdige Nachrichten von sei-
nem Leben und zwanzigjähriger Ge-
fangenschaft, die er in diesem Jahrhun-
dert in der grossen Pohlischen Unru-
he, in der Russischen Dienstbarkeit und
in der grossen Asiatischen Tartarey un-
ter den Kalmücken erduldet, und wie
er durch den Prinzen von Hessen-Hom-
burg unverhofft befreuet worden, und
endlich aus Asien durch Rußland in
Schlesien zurück gekommen, worinnen
zugleich die bisher unbekante Lebens-
Art, Religion und Sitten zc. der wil-
den Torgauti unter den Kalmücken von
Ritbai, in der grossen Asiatischen Tar-
tarey, ausführlich beschrieben worden.
Gesammelt und mit Anmerkungen her-
ausgegeben von einem seiner Freunde.
Breslau und Leipzig, verlegt Daniel

Dietsch, Buchhändler. 1748. in Octavo.
Wir glauben, daß nicht der ganze Inhalt
dieses Buchs so ungewiselt und richtig ist,
als ein Evangelium; wir glauben, daß es
mit den Nachrichten aus weit entfernten
Ländern, ehe selbige zu uns kommen, ge-
het, wie mit einem anfangs sehr kleinen
Schnee-Balle, der endlich durch ein langes
Fortwelzen zu einem ungeheuren Klumpen
wird; wir glauben, daß sogar diejenigen,
welche dergleichen Länder besucht haben, es
nicht unter die Tod-Sünden rechnen, ihre
Erzählungen durch eigene Zusätze zu verneh-
ren; wir glauben aber auch, daß in gemel-
detem Buche manche Wahrheiten stecken,
sie mögen nun alle von Gottfried Opi-
zen herrühren, oder von andern; wir glauben,
daß die Deutsche Schreib-Art ziemlich rein
ist, wir glauben, daß man es mit bestem
Nutzen lesen wird, als eine eitele Liebes-
Geschichte; wir glauben, daß diejenigen, so
über die Länge der Zeit seuffzen, sich solche
dadurch sehr gut verkürzen können, und wir
glauben, daß es unsere Schuldigkeit erfor-
dert, andern die Freyheit zu lassen, von die-
sem Buche zu glauben, was sie wollen.

Bey den Verlegern dieser Nachrichten ist auch zu haben:

Kern der Geographie, das ist, Kurze und deutliche Beschreibung unserer Erd-Kugel nach
derselben vier bekannten Theilen, und den darinn befindlichen besondern Reichen
und vornehmsten Staaten; zum Behuf der Jugend beyderley Geschlechts, und
zwar nicht nur den ersten Anfängern in dieser Wissenschaft zu einer hinlänglichen
Erkenntniß, sondern auch andern zu einer beständigen Wiederholung aufgesetzt
von M. Joh. Jacob Schagen, des Straßburgischen Gymnasii Gymnasiarcha,
und der dasigen Universität Bibliothecario. 8. Straßburg 1749. à 20 fr.
Freundschaftliche Lehren. Aus dem Französischen übersezt. 8. Zürich 1749. à 12 fr.
Lettre & Consultation sur la Societé des Franc-Maçons. 12. à 6 fr.
Conseils à une Amie. 8. 1749. à 20 fr.

Diese Nachrichten sind alle Mitwochen in Zürich bey Heidegger und Compagnie
Buchhändler, zu bekommen.